



Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Bad Tönisstein nach Brohl



Gütesiegel	BASIC	Länge	7,2 km	Schwierigkeit	leicht
Bewertungen	☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 326 m	Kondition	☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆		▼ 380 m	Technik	☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆	Dauer	1:40 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



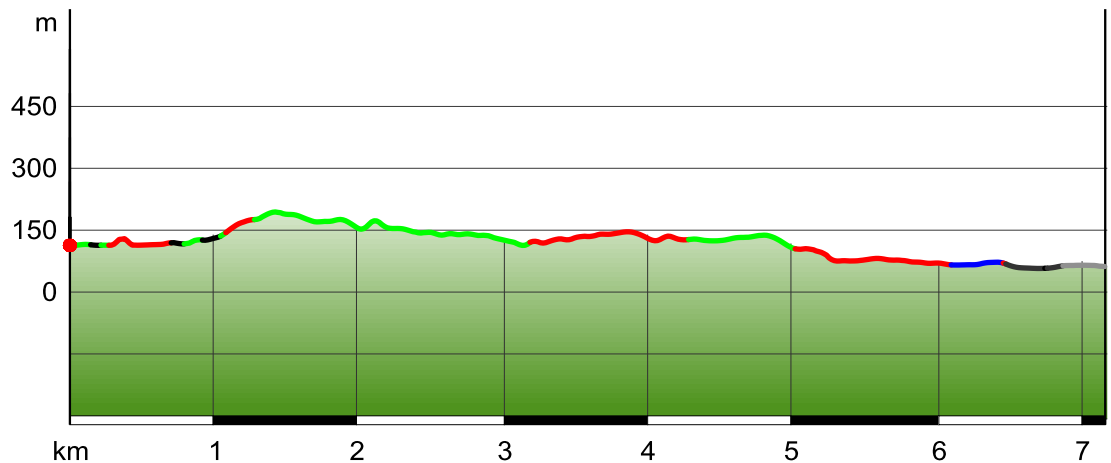
outdooractive Kartografie, Deutschland: Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved. Italien: © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)



Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Bad Tönisstein nach Brohl

Wegeart

Asphalt	0.3 km
Schotterweg	0.4 km
Weg	3.0 km
Pfad	2.9 km
Unbekannt	0.3 km
Straße	0.3 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Bahnwandern - entlang der Brohltalbahn, Etappe Bad Tönisstein - Brohl.

Die Bahnstrecke (in hier etwas größerem Abstand) begleitend verläuft dieser idyllische Weg vom Haltepunkt Bad Tönisstein durch das untere Brohltal bis nach Brohl am Rhein.

Sie durchqueren zunächst die Trasshöhlen um anschließend über den Kurfürstenweg am östlichen Hang des Brohltals talwärts zu wandern. Unterwegs kommen Sie am bekannten Tönissteiner Mineralbrunnen vorbei.

Wegbeschreibung

Folgen Sie vom Haltepunkt **Bad Tönisstein** dem Zugangsweg abwärts zum Fuß des Eisenbahn-Viadukts. Hier treffen Sie auf die Wegemarkierungen des Trasshöhlenwegs (Markierung "Geo U") und des Traumpfads "Höhlen- und Schluchtensteig". Folgen Sie den hier deckungsgleich verlaufenden Markierungen die *Brohltalstraße* querend zunächst durch die **Trasshöhlen**.

Hinter den Höhlen überqueren Sie die *Brohltalstraße* erneut und folgen den Markierungen auf der anderen Straßenseite bis zur Tönissteiner Seniorenresidenz. Hier stoßen Sie auf den **Brohltalweg** (Markierung "B") und den parallel verlaufenden **Rhein-Rureifel-Weg** (Markierung "<"). Folgen Sie den beiden Markierungen nach links und

überqueren Sie die Landstraße L 113. Über den sogenannten Kurfürstenweg führt die mit "B" und "<" markierte Route nun am Berghang in Richtung Norden. Auf Höhe des Viadukts lohnt ein Abstecher zu dem wenige Meter höher gelegenen Aussichtspunkt (Beschildert mit "Schöne Aussicht"). Hier haben Sie einen tollen Ausblick über das Brohltal mit dem Viadukt und dem Tunnel.

Weiter am Hang durch den Wald führend erreichen Sie bald die Werksanlagen des Tönissteiner **Mineralbrunnens**. Bevor Sie vor den Werksanlagen links abbiegen, sollten Sie auf jeden Fall das dort kostenlos über einen Wasserhahn abgegebene Mineralwasser probieren!.

Von hier aus haben Sie auch die Möglichkeit, nach links über die Zufahrtsstraße zum Haltepunkt **Schweppenburg**-Heilbrunnen der Brohltalbahn zu gelangen.

Möchten Sie weiter wandern, überqueren Sie den Parkplatz vor dem Werk und folgen nun dem schmalen Pfad am gegenüberliegenden Hang wieder entlang des Brohltals auf halber Höhe in Richtung Brohl. Nach ca. 2 km überqueren Sie die *Brohltalstraße* und das Gleis der Brohltalbahn. Der Weg führt nun entlang des Brohlbachs bzw. des Mühlgrabens in den Ortskern von **Brohl**. Dort biegen Sie nach rechts ab und gelangen bald darauf auf Höhe des Busdepots zur *Brohltalstraße*.

Orientieren Sie sich dort nach rechts um die *Brohltalstraße* zu überqueren und dem Weg *Am Dicktberg* entlang des Fachwerkbäudes der

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Bad Tönisstein nach Brohl

Brohltalbahn-Wagenwerkstatt zu folgen. Vor dem Bahnübergang gehen Sie vor dem Schuppentor entlang und über eine kleine Treppe abwärts direkt vor den Lokschuppen der Brohltalbahn. Von hier aus verläuft ein Weg entlang der Schmalspurgleise direkt bis zum Brohltalbahnhof. Von dort gelangen Sie über die Zugangstreppe abwärts auch zum DB-Bahnhof.

Tipp des Autors

Unbedingt am Tönissteiner Brunnen das bekannte Mineralwasser probieren!

Sicherheitshinweise

Insbesondere auf dem Betriebsgelände der Brohltalbahn in Brohl bitte besonders auf den Zugverkehr achten.

Karte/Karten

Eifelverein Nr. 10

Öffentliche Verkehrsmittel

Startpunkt am Haltepunkt Bad Tönisstein: Die Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fährt vom Bahnhof Brohl am Rhein (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 von Köln und Koblenz) durch das Brohltal zum Haltepunkt Bad Tönisstein. Im Sommer verkehren die Züge fast täglich bis zu 2x pro Tag, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan.

Zwischenstation Schweppenburg: Etwa auf halber Strecke liegt der Bedarfshaltepunkt Schweppenburg-Heilbrunnen der Brohltalbahn. Von hier verkehren die Züge bis zu 2x pro Tag in Richtung Brohl und Engeln.

Ziel am Bahnhof Brohl: Vom Ziel der Tour, dem Bahnhof Brohl, verkehrt die MittelrheinBahn RB 26 stündlich in Richtung Remagen/Bonn/Köln und Andernach/Koblenz. Mit der Brohltalbahn kann man zurück nach Bad Tönisstein fahren. Am Wochenende verkehrt zusätzlich die Buslinie 810.

Eigenschaften

Etappentour

Streckentour



geologische Highlights
familiengerecht,
Kinder

Autor und Quelle

Autor Michael Hergarten
erstellt 16.04.2014

geändert 07.05.2014
Quelle outdooractive.com-Community

Bilder



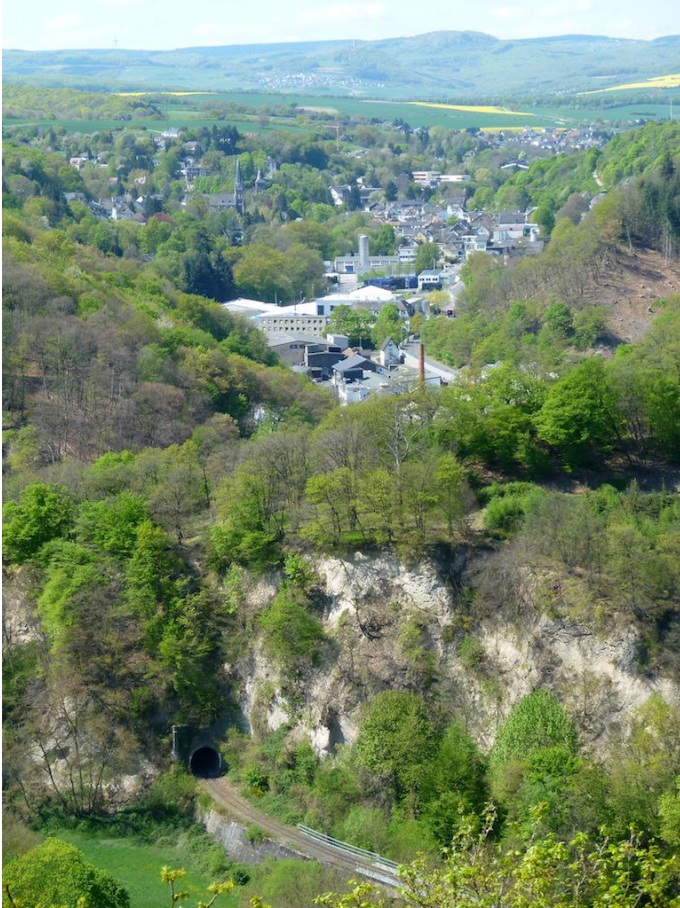
Unter dem Viadukt der Brohltalbahn geht es los in Richtung Trasshöhlen
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Der Weg führt direkt durch die Trasshöhlen.
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Bad Tönisstein nach Brohl



Blick vom Aussichtspunkt "Schöne Aussicht" über das Brohltal.
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Auf schmalen Pfaden geht es gen Brohl
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Auf halber Höhe über dem Brohltal.
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Blick auf den Tönissteiner Mineralbrunnen
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community



Überquerung der Brohltalbahn kurz vor Brohl
Autor Michael Hergarten
Quelle outdooractive.com-Community

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Bad Tönisstein nach Brohl



Entlang des Mühlgrabens geht es nun bis nach Brohl.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Entlang der Gleise geht es das letzte Stück vom Lokschuppen zum Bahnhof.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Wegemarkierung Traumpfad (Haltepunkt bis Seniorendomizil)

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Wegemarkierung Rhein-Rureifel-Weg (Seniorendomizil bis Brohl)

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community